

Grundschule „Ferdinand von Schill“

Mühlgrabenstraße 6
18437 Stralsund



Qualitätsbericht

„Was gibt es Neues?“ Das ist eine ewig interessante, in die Breite gehende Frage. Ich möchte mich stattdessen mit der Frage "Was ist das Beste?" befassen, einer Frage, die in die Tiefe geht.“

Robert Pirsig, amerik. Schriftsteller

Genau dieser Frage gehen LehrerInnen, das nichtunterrichtende Personal sowie viele Eltern der Grundschule „Ferdinand von Schill“ seit mehreren Jahren nach.

Um den hohen Qualitätsanspruch zu halten, suchen wir immer wieder nach Möglichkeiten, den uns anvertrauten Mädchen und Jungen mit ihren spezifischen Persönlichkeiten gerecht zu werden.

An unserer Schule werden 180 SchülerInnen von 9 Klassenleiterinnen und einem Klassenleiter unterrichtet. Des Weiteren arbeiten hier eine Vertretungslehrkraft, ein Religionslehrer, 3 Sonderpädagogen und eine Schulsozialarbeiterin.

Im Rahmen der vollen Halbtagschule haben wir uns in den letzten Jahren ein verlässliches Netz ehrenamtlicher Unterstützung durch mehrere Seniortrainerinnen geschaffen. So ist es uns möglich, zusätzliche Angebote im Bereich der Leseförderung und im kreativen Bereich anzubieten. Auch die Zusammenarbeit mit allen in unserem Stadtteil tätigen Einrichtungen konnten wir weiter intensivieren. Besonders hervorzuheben wären hier die vielfältigen Aktivitäten im Bereich der Vorschularbeit mit dem Kinderhaus und auch die positive Gestaltung der Übergänge in die weiterführende Schule.

Von großer Wichtigkeit ist an unserer Schule das Lernen an außerschulischen Lernorten. Die Schülerinnen und Schülern erhalten so die Möglichkeit, lebensnah, anschaulich und kindgerecht zu lernen.

Im Rahmen der 12. Verleihung des Titels „Internationale Agenda 21 Schule- Umweltschule in Europa“ beschäftigen sich eine 4. Klasse und die Umweltgruppe mit dem Wald in unserer Region. Gemeinsam mit dem Forstamt Abtshagen/Rügen gestalten wir ein Projekt, in dem die Mädchen und Jungen für Vorgänge, Erscheinungen und Probleme der Natur sensibilisiert werden. Ziel ist es, die Kinder aktiv an den bewussten Umgang mit der Natur heranzuführen.

Zum allgemeinen Wohlbefinden zählt für uns auch eine ausgewogene Ernährung.

Deshalb sind alle Klassenleiter ständig bemüht, im Rahmen ihrer Tätigkeit, auf die Grundsätze einer gesunden Lebensführung im Schulalltag zu achten. Dabei spielt die Zusammenarbeit mit der Elternschaft eine wesentliche Rolle.

Seit zwei Jahren beteiligen wir uns am Landesschulobstprogramm.

Dieses ermöglicht die 14- tägige Bereitstellung einer Apfelkiste für jede Klasse und die entsprechende Versorgung mit leckeren Äpfeln aus unserer Region.

Um die Nachhaltigkeit einer gesunden Lebensweise zu fördern, beteiligen sich unsere 1. und 2. Klassen interessiert am Projekt „Klasse 2000“ und werden so gezielt durch Gesundheitsförderer unterstützt.

Im Rahmen der „Integrativen Grundschule“ erhält an der Grundschule „Ferdinand von Schill“ jedes Kind die Möglichkeit, entsprechend seiner Fähigkeiten und Fertigkeiten zu lernen. Unsere Lernpatenschaften zwischen SchülerInnen der 4. und 1. Klassen sowie DFK 2 und DFK 0 haben sich hier besonders bewährt.

Der Einsatz von Sonderpädagogen, das Erstellen von Förderplänen für Kinder mit individuellem Förderbedarf und auch die Förderung von Schülern und Schülerinnen mit besonderen Begabungen sind Eckpfeiler unserer pädagogischen Arbeit.

Im Verein für soziale Projekte fanden wir einen sehr engagierten Partner, der uns besonders im Bereich der Schulsozialarbeit unterstützt.

Genannt seien hier Projekte wie „Schülerzeitung“, „Gewaltprävention mit Kindern“, die Arbeit mit den Klassensprechern, sportliche Angebote, der „Kummerkasten“ oder die „Urlaubsbotschafter für MV“.

Unsere Schulsozialarbeiterin engagiert sich in vielfältiger Weise, ist Ansprechpartner für SchülerInnen, Eltern sowie Lehrerschaft und vermittelt verschiedenste Beratungsangebote.

Der Schulalltag stellt für viele Mitarbeiter immer wieder eine neue Herausforderung dar. Die Erfahrung zeigt, dass ein Kollegium nur dann engagiert und belastungsfähig ist, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.

Deshalb bemühen wir uns, in unterschiedlichen Veranstaltungen unser Wissen im Bereich der Lehrergesundheit und der Teambildung zu erweitern.

Lehrerinnen und Lehrer, die sich an ihrer Schule wohlfühlen, die sich von der Schulleitung verstanden wissen und Unterstützung erhalten, können Lernfreude und Optimismus weitergeben.

Die freundliche Ausgestaltung und Sauberhaltung des Schulgebäudes ist dabei für uns selbstverständlich.

Auf die Erneuerung sämtlicher Fenster und den Einsatz neuer Rauchschutztüren sind wir besonders stolz.

Wünschenswert wäre eine weitere Teilsanierung unsere Sanitäreinrichtungen, um auch hier den entsprechenden Standard zu erreichen.

Ein besonderer Ort des Wohlfühlens ist die schuleigene Mediathek, die in enger Zusammenarbeit mit dem Schulförderverein und diversen Sponsoren für unsere Kinder entstanden ist. Hier können sich die Klassen zurückziehen, sich entspannen und in gemütlicher Atmosphäre vom Schulalltag abschalten.

Die positive Entwicklung unserer Grundschule lässt uns stolz auf das Erreichte sein. Gemeinsam, mit allen Beteiligten, wollen wir uns auch in den kommenden Jahren den stetig wachsenden Anforderungen der Gesellschaft stellen. Mit unserer Arbeit möchten wir dazu beitragen, dass sich unsere Jüngsten gern an ihre Grundschulzeit erinnern.

Catrin Möhring
Schulleiterin

Anke Hoefs
stellvertretende Schulleiterin